

Presseinformation

Attraktivitätssteigerung Pflegestudium – Einberufung Bund-Länder-Gipfel zur Etablierung einer Vergütungsstruktur für Studierende der Pflege

Berlin, 12. Februar 2023. Der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) begrüßt den Antrag der Bundestagsfraktion CDU/CSU „Hochschulische Pflegeausbildung stärken – Pflegerische Versorgung von morgen absichern“. Mit Drucksache vom 08. Februar 2023 fordert der Bundestag die Bundesregierung u.a. auf, *zeitnah einen Bund-Länder-Gipfel zur gemeinsamen Etablierung von Arbeitsfelddefinitionen und Einsatzgebieten von hochschulisch ausgebildeten Pflegefachkräften [...] einzuberufen und unverzüglich eine Regelung für eine Ausbildungsvergütung analog zur beruflichen Pflegeausbildung sowie zu § 34 des Hebammengesetzes auf den Weg zu bringen [...].*

Aus Sicht des VPU e.V. ist diese Forderung längst überfällig und dringend notwendig. „Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass die Attraktivität des Pflegeberufs dringend gesteigert werden muss und dass sich insbesondere die deutschen Universitätskliniken und medizinischen Hochschulen mit dem Thema der Akademisierung in der Pflege seit Jahren intensiv beschäftigen. Eine wichtige Grundlage zur Gewinnung (angehender) Pflegefachpersonen, welche bereit sind eine hochschulische Ausbildung zu absolvieren, ist die Etablierung einer realitätsnahen Vergütungsstruktur. Diese muss sich zwingend an der beruflichen Ausbildungsvergütung bzw. an § 34 des Hebammengesetzes orientieren. Nur so kann eine Attraktivität für Studierende erzielt werden.“, äußert sich Torsten Rantzsch, Vorstandsvorsitzender des VPU e.V.

Das Thema Akademisierung ist für den VPU e.V. nicht neu. Mit seiner [Stellungnahme im März 2022](#) hat sich der Managementverband zum Thema Finanzierung der hochschulischen Pflegeausbildung und den weiteren Ausbau von Pflegestudiengängen an den medizinischen Fakultäten der Universitäten positioniert. Umso mehr wird die Beauftragung der Bundesregierung durch den Bundestag, sich mit der Akademisierung des Pflegeberufs zügig

auseinanderzusetzen, begrüßt.

Für eine Beratung zum geplanten Bund- Länder-Gipfel steht der VPU e.V. jederzeit zur Verfügung.

Über den VPU e.V.

Der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) ist der Managementverband leitender Pflegefachkräfte an den deutschen Universitätskliniken. Die 34 im VPU organisierten Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren repräsentieren etwa 60.000 Pflegenden an deutschen Universitätskliniken. Ziel der Verbandsarbeit ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine qualitätsorientierte Pflege. Sitz der Geschäftsstelle des VPU e.V. ist Berlin. Website: www.vpuonline.de